



News facts stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 1/95 1.1.95

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38



**Präsidenten
Meinung**

Freunde,
Zum Jahreswechsel entbiete ich Euch allen meine besten Wünsche und Grüsse! Und natürlich auch das traditionelle „gut Dampf“ für alle Eure Lebensbereiche. Ein so glaub ich für den Club positives Jahr geht zu Ende mit dem Höhepunkt Binz, über den Ihr in dieser 5. Ausgabe unseres NFS mehr erfahren könnt. Vorab aus meiner Warte: es war ein echtes Fest der Kollegialität, ja Freundschaft, hochinformativ wegen unseres Sondergastes Roger Waller von der SLM Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur und auch der weitem zahlreichen Gäste, die wir bei schönstem Wetter in einer sehr schönen Umgebung begrüssen durften.

Hoherfreut ist auch unser Quästor (lies: Rechnungsführer), der anstelle einer zur Diskussion gestandenen Erhöhung des Mitgliederbeitrages lieber einen Aufruf für freiwillige Spenden erliess und dadurch an Ort und Stelle über 1000 DM ins Soll seines Kassenbuches schreiben konnte. Herzlichen Dank auch dafür.....und Bitte um Nachahmung durch alle jene Kollegen und Kolleginnen unter Euch, die mit der heutigen Zustellung des NFS auch eine Rechnung (nebst leerer Zeile für einen Zustupf!) erhalten.

Ueber die Vergangenheit, die Aktualität und auch die Zukunft findet Ihr in diesem Bulletin weitere Infos. Ich wünsche gute Lektüre und verbleibe mit den kollegialen Grüssen

Euer

Hans E. Ehmer

Aus- und Weiterbildung 1995

Vorwort des Vorstandes:

Gute News an den Anfang - eine Devise, der wir gerne nachleben wollen. Denn nicht zuletzt seit der JV in Binz wissen wir, dass wir auch im Neuen Jahr unser geliebtes Hobby selber pflegen oder Dritte vollumfänglich dazu motivieren können. Denn:

die ELF Grundausbildung auf 099 wird angeboten durch:

- die DBAG Berlin und voraussichtlich einzelne Regionalbereiche verwalten viele Termine auf den 4 sächsischen Bahnen Hainsberg-Kipsdorf, Zittau-Oybin/Johnsdorf, Radebeul-Radeberg, Cranzahl-Oberwiesenthal sowie in Mecklenburg-Vorpommern beim „Rasenden Roland“ Putbus-Göhren sowie beim „Molli“ von Bad Doberan nach Kühlungsborn. Daten s. Innenseiten
- die Harzer Schmalspurbahnen auf 099 in Wernigerode mit klar definierten Ausbildungspläne mit Heizertätigkeit als Einstieg und Lokführerlehrgang während 10 Tagen mit durchwegs „aufgestellten“ und gut motivierten Meistern.
Auf dieser Bahn ist auch das tageweise, ja schichtweise Mitfahren auf dem Führerstand klar organisiert und kurzfristig organisierbar. Zusatzinfos innen.
- Oschatz-Mügel/PRO BAHN mit ihrem legendären IVK studieren gemäss inoffiziellen Infos ebenfalls die Wiederaufnahme der Ausbildungs- und/oder Wiederholungskurs-Aktivitäten
- Die weltberühmte und wohl einzigartige BRIENZ-ROTHORN-BAHN wird in er Vorsaison 1995 auf ihren 100-jährigen Dampflok Heizerkurse durchführen. Das könnte natürlich für Flachländer zu einem einmaligen Erlebnis werden, denn die Bahn führt von 566 MüM auf einer 7,6 km langen Strecke mit einer Durchschnittssteigung von 225 ‰ auf 2244 MüM. Weitere Auskünfte bei der Direktion in CH-3855 Brienz Tel 0041-36-51 12 06

„WK“s - Wiederholungskurse für „zertifiziert“ ELF auf 099

Die Clubleitung ist in dieser Sache mit allen jenen Bahnverantwortlichen der gleichen Meinung, dass dieses Angebot sehr wertvoll und beiden Seiten nützlich ist. Wer auf seiner Stammstrecke schon mal einen 1-wöchigen WK mit nur Fahren absolviert hat, weiss wie ganz anders als die Ausbildungswochen diese kurze Zeit vorbeigeht, wie kollegial man bei seiner Bahn aufgenommen und wie rasch die doch so wichtige Streckenkenntnis wieder erlangt ist. Und ausgelernt hat man ja nie.

Lehrgänge auf 052 Dampflok

Auch unsere Freunde Heinz Schnabel/Georg Weber Berlin und das dynamische Team der Bahnschule DB in Güstrow (unsere Sondergäste an der JV in Binz, die Herren Knüttel und Neumann sind sehr positiv) haben für 1995 erstklassige Ausbildungskurse

für professionelle oder hobbymäßige Dampfloksfans im Angebot. Man kann sich auf der grossen Lok (052) ausbilden als Heizer, Loks Schlosser und Lokführer.. Die Adressen für detaillierte Auskünfte (die Lokschule Güstrow hat z.B. einen sehr informativen, gut gestalteten Prospekt für alle Interessenten für die vielfältigsten Sparten) siehe innen.

Ehrenlokführer oder Profi-Lokführer auf Dieselloks

In dieser Sparte - viele ELFs haben den Ehrgeiz, weitere Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln - ist eine von unserem Club initiierte Idee auf guten Boden gefallen und wenn auch im Moment der Redaktion dieses Bulletins noch nicht alle Details bekannt sind - 1995 bringt die Möglichkeiten, auch auf Dieselloks ELF oder Profi zu werden.

3 Ausbildungsstätten werden demnächst ihre Programme darlegen:

a) Arnstadt b) Güstrow c) Schöneweide
Alle, die an dieser neuen Sache Interesse haben, sollen mal am Ball bleiben und sich beim Club-Sekretariat melden; wir werden den neuesten Stand der Dinge gerne melden und die nötigen Beziehungen und Kontakte herstellen.

*gut Dampf.....gut „Diesel“**

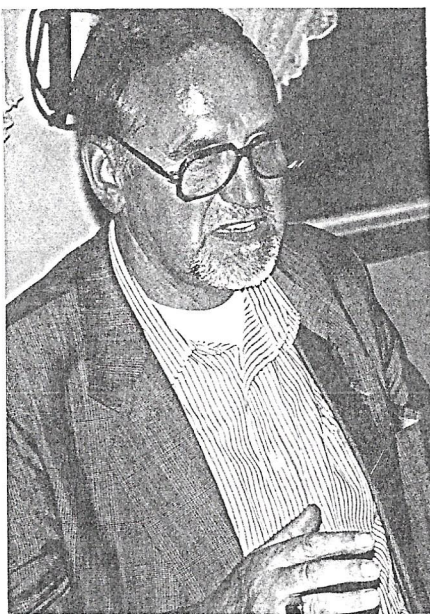
**„gut Diesel“ lönt komisch. Wer hat einen besseren Vorschlag? Sekretariat melden!*

„Gut Dampf“ den neuen Clubmitgliedern

Clubbeitritte seit NFS Ausgabe
4/94 15.9.94

Baardseth Sverre D-27711 Osterholz
Baier Wolfgang D-25813 Husum
Christiansen Uwe D-25368 Kiebitzreihe
Detig Erwin CH-8134 Adliswil
Drangl Jürgen D-10715 Berlin
Frei Walter CH-Oberlunkhofen
Klein Albert M. NL-Amsterdam
*Hollenbach Klaus (eh.) Berlin
Mattmüller Mathias D-97900 Kulsheim
Moser Sepp CH-8193 Eglisau
Packebusch Klaus D-06449 Winnigen
Reysoo Ferdinand NL-Leeuwarden
Schattinger Gerd D-13509 Berlin
Schlautmann Mathias D-33334 Gütersloh
Schumann Günter D-04279 Leipzig
Turczynsky Klaus D-12349 Berlin
Wagner Erwin D-26386 Wilhelmshaven
*Weber George (eh.) D-10367 Berlin
Wegmann Ulrich CH-8471 Rutschwil

Wir heissen die neuen Kollegen in unserem Kreise sowie die beiden an der JV nominierten Mitglieder ehrenhalber (eh.) ganz herzlich willkommen und freuen uns, wenn sie bald mit weitem Kollegen, z.B. im Rahmen von Stammtischen, Clubreisen oder Eisenbahn-Veranstaltungen guten Kontakt finden. Das Sekretariat hilft bei Adressvermittlungen etc.*

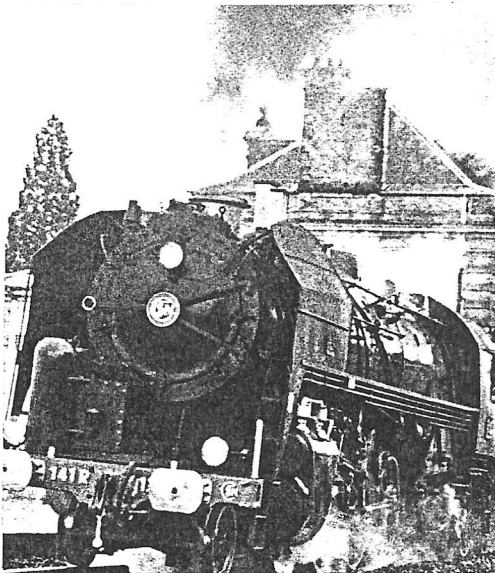


In memoriam Harri Meyer - verstorben am 4. Oktober 1994

An diesem Tag verliess uns unser lieber Kollege Harri nach kurzer, aber doch ernsthafter Erkrankung. Er musste im August, anstatt an der Clubreise durch die Schweiz teilzunehmen, das Spital aufsuchen. Seine Krankheit erwies sich als unheilbar. Wir trauern um einen Kollegen, der sich sehr stark mit dem Club identifizierte und der uns mit grossem persönlichen und materiellem Einsatz geholfen hat, den Stammtisch in NRW in Fahrt zu halten und denjenigen von Niedersachsen zu gründen. Er war allen Stammtischleitem stets eine gute Stütze und auch kollegialer Mentor. Wir trauern mit seiner Familie und Lebensgefährtin um einen wertvollen, lieben Menschen und trösten uns mit dem Wort, das seiner Todesanzeige vorangestellt war:

„Leuchtende Tage, weine nicht, dass sie vorüber, freue dich, dass sie gewesen“

Wir gedenken Harri in Würdigung seiner Freundschaft, Verbundenheit und Einsatz für uns Alle. Seine so wohlthuende, menschliche und zupackende Art werden den Kollegen aus NRW und uns Allen sehr, sehr fehlen.



Sekretariats-News

Exklusiv für Clubmitglieder, die **nicht** an der JV in Binz teilgenommen haben, liegen dieser Ausgabe des NFS bei: (Jvler habens schon!)

- a) der Batch 1995
- b) der Jahresbericht des Präsidenten
- c) Rechnung noch nicht bez. Beitrag 1995
- d) Marktforschungsfragebogen zum Ausfüllen
- e) Prospekt der SLM „moderne Dampfloks“

Wir freuen uns über die Besuche in Zürich von Bernhard Eismann Rückersdorf, Thomas Berner Hamburg und Jens Fiedler Dessau (letzter hat am Stamm vom 1.12. teilgenommen), Videos der Kollegen Neumann und Bier sowie ein ganzes Chrättli voller Postkarten- & Briefgerisse von Peter Becker Flensburg, *Gerhard Bier Dormagen, Philippe Denzler Winterthur, Franz Drews Amrum, *Bernhard Eismann Rückersdorf, *Bernhard Faust Bochum, Hans Leck Hamburg, Rolf Michelsen Henstedt, Sepp Moser CH-Eglisau, *Jürgen Mühlhoff Ottweiler/Saarland, *Helmut Möller Neustadt, 2x W. Peetz Berlin, Otto Söhner mit V200 aus Schlesien, *Ernst-D. Sch Kelheim, Dieter Scholz Wolfenbüttel, Günter Schumann Leipzig, Gerhard Vahrenbrink Bottrop mit 1 Meter Fax, Ulrich Wegmann CH-Rutschwil.

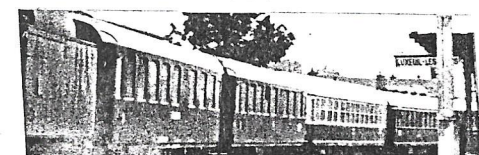
* diesen speziell für lobenden Worte zur JV

** ihm auch für die Fotos von der JV!

Die folgenden Kollegen hatten sich schriftlich und/oder telefonisch für ihre Nichtteilnahme an der JV entschuldigt: Klaus Becker Mainz, Ludwig Bittner Wien, Wilfried Brandes Liebenburg, H.E. Corporaal Hellenthal (man wünscht gute Besserung!), Klaus Cronauer Münchweiler, Hans Deuschle Karlsruhe, Uwe Kramer Tübingen, Hans-J. Liebezeit Solingen, Heinz Markwalder CH-Zumikon, Hermann Meier Marktredwitz, François Müller L-Hobscheid, Gunter Nitzsche Bad Herrenalp, Reinhard Piltz Mannheim, Bruno Portmann Ch-Le Landeron, Michael Scholtz Dresden, Ulrich Wegmann CH-Rutschwil, Werner Rudolf Rheinbach, Klaus Wittig Berlin, Christian Zwifka Kirkel.

Sekretariat ferienhalber geschlossen (Fax abgestellt) vom 5. bis und mit 26. Februar 1995 Selbstverständlich ist in dieser Zeit Hans Elmer, unser Präsident, präsent. Seine Koordinaten: H. Elmer c/o Péclard AG, Postfach, CH-8027 Zürich. Tel. Geschäft 0041-1-271 15 77, Privat Natel 0041-77-63 28 17 Fax 0041-1-271 22 53.

. Der JV-Batch 1995 wird auch verkauft (eignet sich hervorragend als kleine Aufmerksamkeit an Lokführer und Heizer und alle weitem DB Funktionäre etc.etc.) Verkauf durch das Sekretariat zu DM 5 pro Stück gegen Vorauszahlung (idealerweise mit Bestellung senden/keine Checks bitte!)



Hier nun noch die letzten 4 Verse des total 12-strophigen Gedichtes, umgebaut durch einen Eisenbahn-Fan. Die Redaktion hat weitere Werke in der Art in petto und wird sie sukzessive zur allgemeinen Erheiterung publizieren (z.B. über den Molli von Peter Becker und den „Roland“ (falls Gerhard Vahrenbrink „spurt“))

Der Erbkönig

Verse 9-12 (Schluss)

Der Heizer im Auge die Träne zerdrückt
der hält seinen Meister schon für verrückt.

Doch weiter der Kessel seinen Atem einstellt,
auch er den Teufel für zuständig hält.

Ach Führer, ach Führer, iehst Du nicht dort,
die Lichter von dem zu erreichenden Ort.
Sei stille, Geselle, ich glaub nicht daran -
dort kommen wir beide nimmer mehr an.

Dem Lokführer gruselt, er kann nicht verstehen
woyon überhaupt sich die Räder noch drehen.
Sie zeichnen den Bahnhof mit Müh und Not,
der Lokführer halb, der Heizer fast tot.

Doch zwei Stunden später, da treffen wir sie:
das Bier in der Hand, die Mütz' auf dem Knie.
Sie trinken, erzählen - und det eben fiel uff -
von ihrem schweren, doch so schönen Beruf.

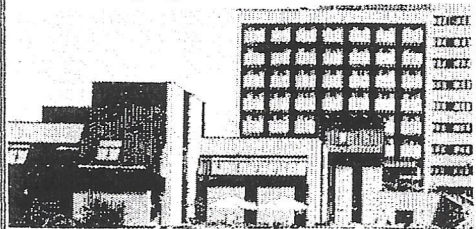
Frage an alle JV-Teilnehmer: wer hat die Infomappe des Clubs, von J. Drömmmer mit grossen Aufwand neu erstellt, irrtümlich eingepackt? Bitte an Drömmmer zurücksenden.

Wegen der zur Zeit laufenden Umstellung des Computers in Eurem Club-Sekretariat auf WINDOWS 6 wird die Beilage des ausführlichen Mitgliederverzeichnisses auf Ende März -Zeitpunkt der nächsten NFS-Ausgabe - verschoben. Der Redaktionsschluss für 2/95 ist der **10. März 95**

Wranzeige JV 1995

3. bis 5. 11. 1995 in Wernigerode!

Obschon der Harz im Herbst 95 für viele Jvs sehr „in“ ist, konnten wir in einem der wenigen Hotels buchen, das für rund 100 Personen Tagungssaal & Preisvernunft hat. k



Das Euromill Hotel STADT WERNIGERODE
EZ Ue+F DM 55/DZ 2 P 80 DM pro Tag+Kurtaxe DM 2,30 Kontaktperson ist Frau A. Strojek. Adresse: Langer Stieg 62 (ca 3 Km vom Stadtzentrum entfernt) 38855 Werniger. Tel. 03943 362 16. Fax 03943 328 91.
Man kann jetzt schon buchen! Hotel nimmt Visa, AE und Eurocard...und cash!

Aus dem Vorstand

Seit der letzten Ausgabe des NFS hat der Vorstand zwei Sitzungen durchgeführt. So tagte er am **1. Oktober 1994 in Mannheim** und zwar im Büro von Dr. Dietz, der seinem Mitarbeiter Jürgen Vorndran und dem Clubvorstand seine Büros zur Verfügung stellte. Wie immer sind alle Mitglieder (ausser dem erkrankten Helmut Bürger) auf eigene Kosten sternfahrtähnlich angereist. Aus den Erörterungen hier in Kurzfassung der wesentlichsten Besprechungs-Punkte aus der Traktandenliste, die immer in die 3 Kapitel „gestern“, „aktuell-heute“ und „Zukunft“ gegliedert ist. Aktuell waren die folgenden Themenkreise:

Der JV im November wird man eine ausgeglichene Rechnung unterbreiten können. Rund 8'000DM Einnahmen (Mitgliederbeiträge und Spenden) stehen gleichviel Ausgaben gegenüber. Diese gliedern sich wie folgt: 39,6% Fotokopien & Grafik NFS und Mitgliederverzeichnis, 27,3% Porti, 20,4% Varia, 9,2% Telefon und Fax, 3,5% Couverts & Karten. Beim Budget 1994/95 gehen wir von einer Mitgliederzahl von 250 aus und möchten versuchen anstelle einer Erhöhung des Beitrags mehr an die Spendefreudigkeit der Mitglieder und um Aufrundung des Jahresbeitrages appellieren. Kollege Hans Giesswein referiert ausführlich über seine Tätigkeit in den Kulissen für die Erhaltung von Strecken, Bhs und Dampflok, insbesondere auch auf der Regelspur. Billeter informiert, dass auf die Offerte zur aktiven Mitarbeit bei Promotionen, Erschliessung von neuen Gebieten für die Propagierung der ELF-Kurse von seiten Kutscha keine Reaktion eingetroffen ist. Im weitem beschliesst der Vorstand, eine Anregung Drömmmer für die Durchführung einer „Marktforschung“ bei den bisherigen Absolventen von Grundkursen bezüglich Grad der Zufriedenheit etc. positiv aufzunehmen. Heinz Schnabel kann berichten, dass 052er Kurse nach wie vor ab Halle, Leipzig, Schönevide und Arnstadt möglich sind, falls keine Hauptstränge berührt werden und die Loks Indusi haben. Auch Güstrow ist weiterhin an Ausbildungslehrgängen für „Amateure mit Profi-Ambitionen“ interessiert. Drömmmer berichtet von seinem Besuch bei Hrn Fiedler im Verkehrsministerium in Bonn.

Der Gesamtvorstand diskutiert die aus Mitgliederkreisen aufgebrachte Frage bez. Namen des Clubs nach der Fusion DR/DB. Und entscheidet sich, mehre

Versionen der JV zu unterbreiten. Bezüglich der von uns ins Spiel gebrachte Idee der Ausbildung auf Dieselloks scheint sich ein positives Ereignis abzuzeichnen, indem solches in Arnstadt und vermutlich auch auf der Harzbahn möglich wird. Der Vorstand legt grosses Gewicht auf eine 2-gleisige Ausbildung: a) analog dem Grundkurs auf 099 mit etwas Theorie, Mitfahren und Selber Hand an Hebel unter strenger Aufsicht (Hobby-Verwirklichung) und b) Aufbau-, Weiterbildungskurse für „Profi-ELF“.

Im Hinblick auf die Gestaltung der JV kann das Sekretariat mitteilen, dass der von ihm ins Auge gefasste Referent Roger Waller („Papst“ resp. Konstrukteur von modernen Dampflok) seine Teilnahme zugesagt hat. Heinz Schnabel zeigt die von ihm hergestellten „Stehbolzen“ für die Prämierung der 3 besten Videos und erhält ein dickes Kompliment für die Arbeit. Der Vorstand dankt dem Clubmitglied Peter Becker für die schönen Bahn-Aquarelle und J. Drömmmer legt seine Pläne für dien Beizug der Medien anlässlich der JV vor. Anstelle einer Ehrenmitgliedschaft, für die der Club noch zu jung ist, wird die Kategorie „Mitglied ehrenhalber“ geschaffen. Auf Antrag Vorstand wird Georg Weber und den Teilnehmern „Aufbaulehrgang Juni '94 Berlin“ Klaus Hollenbach diese Auszeichnung verliehen werden. Die Fabrikation von Autoklebern etc. Kann erst nach dem Entscheid der JV bez. Namensgebung des Clubs weitergetrieben werden. Der Vorstand bespricht auch Nachfolgefragen für zurücktretende Vorstandsmitglieder und legt fest, dass, sollte der Club aufgelöst werden, die drei ihm verschriebenen Furka Dampfstrecke-Aktien den Spendern Leck, Elmer und Brühwiler zurückgegeben werden.

Die 2. Vorstandssitzung fand am Vorabend zur JV in Binz statt. Hier ging es primär um die Applikation des „Drehbuches“ der JV und um die Stammtische NRW, wo durch den Tod von Harri Meyer eine grosse und schmerzliche Lücke entsteht und Niedersachsen, wo bez. Leitung neue Wege gefunden werden müssen. Weitere Stammtische sollten im Laufe von 1995 gegründet werden können; Interessenten dürfen auf volle Unterstützung durch Vorstand und Sekretariat rechnen.

Die nächste Sitzung des Vorstandes findet am 9. März in Arnstadt statt. Gibt es aus Mitgliederkreisen Wünsche und Anregungen zur Traktandenliste? Bitte dem Sekretariat per 28.2.1995 melden.

Nützliche Daten und Adressen für Aus- & Weiterbildung 1995

Bez. **Grundlehrgänge**, aber auch 1-wöchige „**WKs**“ für ELF mit Zertifikat über Grundausbildung auf Dampfloks BR 099 wende man sich für weitere Informationen an diese Stellen:

Deutsche Bahn AG, bez. Verträge/Termine an Ruschestr. 59, D-10365 Berlin Tel. 030-29725096/Fax 030 29 726133 oder **neu** bezüglich **Führerstand-Mitfahrten** auf Bahnen in Sachsen: DB AG Regionalbereich Traktion Dresden, Hr. Günter Kuntze in 01069 Dresden Telefon (vom Ausland 0049-351) aus D 0351-4613930 resp. Fax 0351-461-5541 (die gleiche Stelle in Schwerin für Molli/Roland ist noch nicht bekannt). Und/oder

Harzer Schmalspurbahnen HSB, Frau Perplies/Hr. Starosta, 38842 Wernigerode Tel. direkt 03943 558143 Fax 32107 (HSB auch für Volontärheizer/Volontär-Lokführer/individuelle Dienstsichten/nur Mitfahren)

Für weiterführende Kurse für Lokfhr, Heizer und Werkstatt-Arbeit auf Dampfloks der Baureihe 052 sowie die Ausbildung zum Profi-Lokführer auf Diesel- & Dampfloks 052 heissen die Infostellen:

Deutsche Bahn AG, Lokschule Güstrow, Herren Manfred Knüttel und Neumann, D-18273 Güstrow Tel. 03843 215612/Fax 03843 60826 und/oder

Dampflokkfreunde Berlin, Georg Weber, Hendrichplatz 25, D-10367 Berlin Tel. 030-5503414

* * *

ELF-Grundkurse bei der DBAG im Jahr 1995 zum Preis von DM 1500 für 10 Tage Unterricht:

1. Zittau-Oybin-Johnsdorf	3 Teilnehmer	Unterkunft einfaches Einzelzimmer ohne Essen
2. Radebeul-Radeburg	1 Teilnehmer	U'kunft und Essen separat
3. Freital-Hainsberg	1 Teilnehmer	U'kunft im Lokhaus Kipsdorf ohne Essen
4. Cranzahl-Oberwiesenthal	2 Teilnehmer	U'kunft beim Lokfhr und Essen separat
5. Doberan-Kühlungsborn	3 Teilnehmer	-dito
6. Putbus-Göhren	2 Teilnehmer	dito

ELF-Grundkurse bei den Harzer Schmalspur Bahnen HSB Wernigerode DM 1300 für 10 Tage ohne Unterkunft/essen oder DM 1950 inkl. Uebernachtungen

Terminkalender. Wochen-Nr im Jahr 1995 für die Absolvierung von Grundkursen der Strecke

1. Zittau	3-4, 5-6, 7-8, 10-11, 12-13, 17-18, 19-20, 24-25, 32-33, 34-35, 36-37, 38-39, 41-42, 43-44, 45-46, 48-49
2. Radebeul	3-4, 5-6, 7-8, 10-11, 12-13, 17-18, 19-20, 24-25, 32-33, 34-35, 36-37, 38-39, 41-42, 43-44, 45-46, 48-49
3. Freital	3-4, 5-6, 7-8, 10-11, 12-13, 17-18, 19-20, 24-25, 26-27, 41-42, 43-44, 45-46, 48-49
4. Cranzahl	3-4, 5-6, 7-8, 10-11, 12-13, 17-18, 19-20, 24-25, 36-37, 38-39, 41-42, 43-44, 45-46, 48-49
5. Doberan	3-4, 5-6, 7-8, 10-11, 12-13, 17-18, 19-20, 24-25, 26-27, 32-33, 34-35, 36-37, 38-39, 41-42, 43-44, 45-46, 47-48.
6. Putbus Roland	im Moment der Redaktion noch nicht bekannt
7. HSB	14-14, 17-18, 20-21, 23-24, 26-27, 30-31, 33-34, 36-37, 39-40, 42-43, 45-46 (bereits stark gebucht!)

ELF -Wiederholungskurse für Inhaber von Zertifikaten 1 Woche „nur fahren“ DM 865 +Essen/U.

1. Zittau	Wochen 27, 28, 29, 30 und 50
2. Radebeul	dito
3. Freital	Wochen 36, 37, 38, 39
4. Cranzahl	Woche 50
5. Doberan	Wochen 28, 29, 30, 31, 50
6. Putbus	im Moment der Redaktion nicht bekannt
7. Harzbahn	tageweises Fahren als Volontärlokführer DM 79 pro Tag. Dito als Volontärheizer DM 60 pro Tag
8. Harzbahn	gewöhnliches Mitfahren auf Dampfloks DM 150 pro Tag und Person/Werkstattendienst DM 35 p.Tag

Die Zentralen können es u.U. möglich machen, wk-willigen ELF auch andere, individuelle Termine zu organisieren. Bitte direkt anfragen und schauen, was sich machen lässt. Alle vorgängig erwähnten Daten geben wir ohne Gewähr und Verpflichtung weiter. Massgebend sind in allen Fällen die direkt erlangten Auskünfte, Daten und Infos. „Gut Dampf“!

Nimm 's Dir fest vor: 1995 gönne ich mir einen WK oder erlange die „höheren Weihen“ auf 052!!

Briefe nach Güstrow
Zum Beispiel schrieb ELF-Kollege Dr. W. Lamberty aus 88175 Scheidegg an das Team Bahnschule Güstrow:

.....Anliegen, Ihnen für die hervorragende Gestaltung des Kurses zu danken. Nur durch die hohe Qualifikation der Ausbilder, ihr didaktisches Geschick und ihren geduldigen Einsatz konnte in der kurzen Zeit eine solche Fülle von Lehrstoff vermittelt werden. Die Hilfsbereitschaft und Ansprechbarkeit der Lehrkräfte, auch ausserhalb der Unterrichtszeit, darf m.E. als einmalig bezeichnet werden. Ich hoffe, dass die DB AG die meiner Meinung nach notwendige bahnerneuerungsbahninterne Ausbildung beihält und Ihre Schule der hohen Qualität der Ausbildung wegen entsprechend fördert. Andernfalls wäre der Verlust an Erfahrung und Wissen durch Ausscheiden der Lehrkräfte nicht zu ersetzen....

Noch Fragen? Die Schule Güstrow hat eine über 50-jährige Tradition in der Dampflokkführerausbildung. Das Lehrpersonal freut sich, sein Wissen, Können, seine Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzugeben. Nur gemeinsam mit Dir bewahren wir die Tradition der Dampflokkomotiven!

S
T
I
A
S
M
C
M
H
E

Stammtisch Zürich

Neue Leitung: Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr. 20, 8154 Oberglatt Tel. 0041-1- 8501182 (nur abends). Co-Leiter Peter Brühwiler, Seenerstr. 154 in 8405 Winterthur 1.12.94 17 ELF anwesend., davon Jens Fiedler aus Dessau und Lothar Streit mit Gemahlin aus dem Schwarzwald. Sehr kollegialer, hochgradig angeregter Abend.!! Nächste Termine sind wie folgt festgelegt: Freitag, 3. Febr. mit Dampftramführer+ELF-Kollege Ruedi Hostettler in Bern und am Samstag, 25. März Exkursion zum selber Tram führen auf Blonay-Chamby Strecke oberhalb von Montreux am Genfersee. Gemeinsame SBB Fahrt ab Zürich ab 08h03. Zurück gegen 21h Begleitpersonen welcome! Anmeldungen für die beiden Anlässe bitte ab sofort an Chaschper Schmid.

Stammtisch Berlin

J. Drömmel Tel./Fax: 030 381 53 17
Nächstes Treffen: 24. Februar 1995 in Siemensstadt. Traditionelles Eisbeissen mit Lokkatein zum Aufiakt und Nachtisch!.Bitte sofort Anmeldung an Jürgen Drömmel.

Stammtisch „Nordlichter“

Herm. Fick, 23568 Lübeck 045131438
Am 19.11. war ein Treff in Neumünster zwecks Nachlese zur IV. Kollege Michelsen erhält Lob wegen U-Bahn-Wagen-Fahrt und Engagement für 100 J. Rasenden Roland. 1995: 1. von 4 Treffen 25.2. in Kiel zum Besuch Ausstellung „150 Jahre Eisenbahn“ PS für die 21 Mitglieder: „Bi uns löpt dat!“.

Stammtisch N R W

Neue Leitung: Gerhard Vahrenbrink
Geschw. Scholl-Weg 16, 46238 Bottrop Tel. und Fax 02041-3 53 57
R.A.S*

Stammtisch Niedersachsen

Neue Leitung: Dieter Scholz, Lindenerstr. 50 in 38400 Wolfenbüttel Tel. 05331 64623

Samstag, 11. Februar, 18 Uhr in Gaststätte Kegelebahnhof Braunschweig, im Atrium Bummelcenter gegenüber HB. Liebe Kollegen telefonieren Dieter bis zum 11.1.95 allerspätestens. „Gut Dampf“ zum Neubeginn

Stammtisch München

Rudi Bürger, München Tel. G 089 2335307 oder abends 1493848
15.12.94 war Stamm im Kolpinghaus. Reiseprojekte Winterdampf in Zittau und Fahrt zur PKP Wolsztyn, Event. Neugründung Verein Dampflokkfreunde München e.V. Mehr im nächsten NFS

*R.A.S heisst „rien à signaler“ oder auf nichtmilitärisches CH-Deutsch: Nichts zu melden. Oder auch: bis Redaktionsschluss nichts erhalten)

Tips & Hinweise

Die Eisenbahn-Romantik Sendung am SDR-Fernsehen mit Hagen von Orloff ist wohl für die meisten der Clubkollegen ein Begriff. Wegen einer Panne wurde während einiger Zeit die Sendung nicht mehr über den Satelliten-Sender Astra geleitet. Ab Oktober ist das behoben und die jeweils am Donnerstag gesendeten Folgen werden am Samstag wiederholt. Es gibt übrigens einen „E-R-Club“, Lokleber und ein regelmässig erscheinendes Club-Infoblatt. Clubbeitrag DM 5. Interessenten wenden sich an E.R. Clubverwaltung, Postfach 5324 in 79020 Freiburg i.B.

Auf der Museumsbahn Blonay-Chamby oberhalb Montreux auf der CH-Seite des Genfersees kann man ganzjährig auf der 5 km langen Strecke selber mit Instruktor einen **elektrischen Tramwagen selber führen**. Folgende Tage sind möglich:

Mo bis Oktober: ganztags Mo-Fr/nur v. Mittags an Samstagen

November-April: jeden Tag ausgenommen bei zu starkem Schneefall.

Zu den Fahrten können Gäste und/oder Kollegen mitgenommen werden. Preis für einen Halbtage Sfr 500 pauschal. Termine und Zeit müssen selbstredend vorher vereinbart werden. Hierzu steht das Sekretariat unseres Clubs zur Verfügung.

Wer möchte gerne eines der wirklich schönen **Lok- und Zugsquarelle von Kollege Peter Becker** liebevoll gemalt und dem Club zum Verkaufen zur Verfügung gestellt, erwerben? Kontaktadresse ist Vorstandsmitglied Jürgen Vorndran, Rheinauer Ring 29, D-68219 Mannheim Tel. Abends 0621 89 11 39 und Fax im Geschäft 0621 25 139

Ein Datum zum Vormerken: 7. bis 9. Juli 1995 in **Wien**: **Riesenveranstaltung „Dampf-Randum“**! Das ist das grösste Treffen in Europa aller noch betriebsfähigen Dampfschiffe inkl. Sternfahrt von Dampflokomotiven, Parade von Dampfstrassenwalzen, Lokomobilen, dampfbetriebenen Modellen

Noch ein Datum: 30.9. bis 19. Oktober 1995 3 Wochen nach **Südafrika** mit Joburg, Krüger-Park, Durban und Kapstadt etc. Nonstop Flug ab Brüssel zu DM 4950 p.P. im DZ. Näheres weiss Kollege Gerhard Vahrenbrink, HBM a.D. Geschw.-Scholl-Weg 16, D-46238 Bottrop. Tel/Fax: 02041-35357.

Und wenn wir schon am Reiseplanen sind: hier die Daten für die **Clubreise 1995 in der Schweiz**. Sie steht sehr unter dem Zeichen „Dampf“ und beinhaltet grosso modo folgenden Parcours:

Vorabend in Schaffhausen. 1. Hauptreisetag Fahrt nach Winterthur und Besichtigung der SLM, der Schweiz. Lokomotiv-&

Maschinenfabrik /Abt. Von Roger Waller, wo vermutlich bis 5 Dampfloks im Bau stehen werden. Weiterfahrt nach Bern für Stadtbummel und Uebernachtung in Thun.

2. Hauptreisetag: Besuch VAPORAMA und Fahrt mit dem Dampfschiff/Raddampfer „Blüemlisalp“ nach Interlaken und weiter nach Brienz. Auch per Dampf rauf aufs Briener Rothorn, wo wir im renovierten Gipfelhotel in Einzel- und Doppelzimmer und auf 2244 MüM übernachten. 3. Tag: zurück nach Brienz, mit der Brünighahn via Luzern nach Zürich. Stadtrundfahrt. Gegen Abend Schluss der Reise mit Rückreisemöglichkeit auf die Nachtschnellzüge via Basel, Schaffhausen-Stuttgart oder St. Gallen-München. Preis zwischen 520 und 600 Sfr. P.P./DZ-Frühstück/Nachtessen. Es sind die folgenden zwei Daten vorgesehen: Reise A: Montag, 17. bis Donnerstag, 20. Juli und/oder Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. August 1995.

Wer von Euch möchte mal **in Ungarn am Regler stehen**? Kollege Vahrenbrink hat einschlägige, sehr gute Erfahrungen gemacht und schlägt vor, sich bei folgender Kontaktperson näher zu erkundigen:

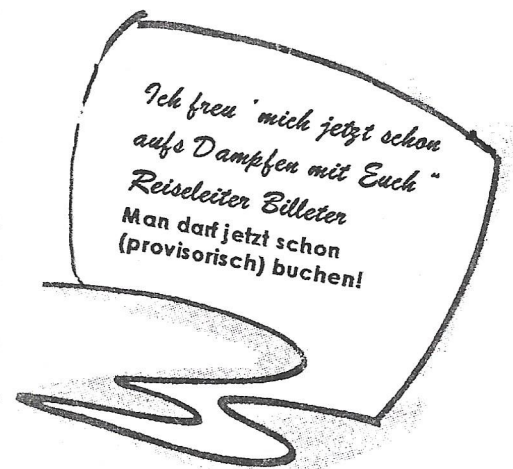
MAV NOSTALGIE GmbH, V., Belgrad rkp. 26, H-1056 Budapest. Tel/Fax: 36-1-1171665. Die von Gerhard gefahrene Strecke war von Baltonfenyves nach Bad Csizta Pussta- Einmal in Balaton, nach Imre Balogh fragen. Er ist stv C des Bhs und spricht gut deutsch. (Kollege Vahrenbrink s.oben Tel.)

Welcher Dampffan geht demnächst nach London und möchte zum Mekka des Dampfes pilgern? Im **KEW BRIDGE STEAM MUSEUM** in London sind die weltweit grössten noch funktionierenden Dampfmaschinen statisch oder in Betrieb zu besichtigen. Im übrigen kann man sich in diesem Museum in dampfspezifischer Umgebung verheiraten lassen oder sonstige Feste privat feiern. Pffiffig, oder?

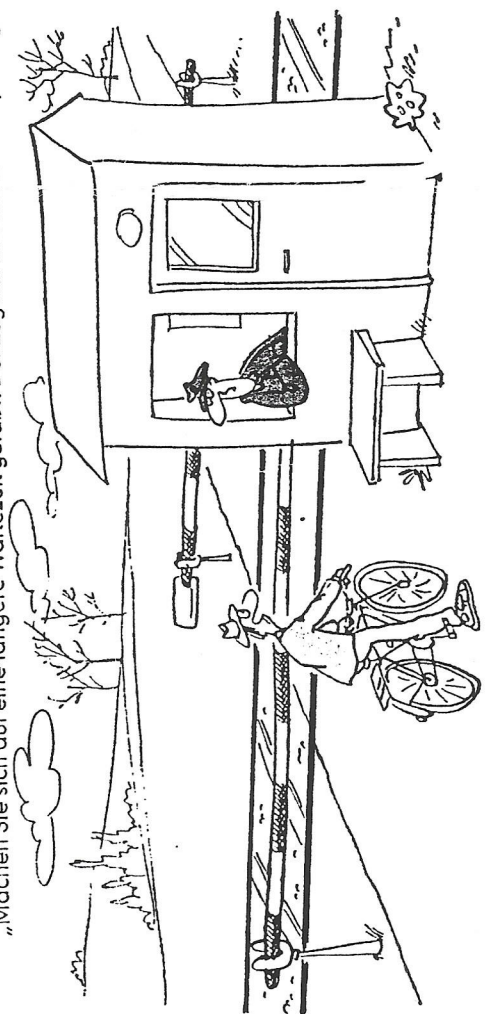
Ein **Buchhinweis**. Neu: *Neben- und Schmalspurbahnen in Deutschland*. Ein umfassendes Nachschlagwerk, reich und farbig illustriert. Grundwerk ca 400 Seiten mit 380 Abbildungen mit Ergänzungsausgaben alle 2-3 Monate 100-120 Seiten. Startpreis DM 78, weitere Seiten 32 Pf pro Seite. Infos/Bestellung bei: Weltbild Verlag, Steinerne Furt 70, D-86131 Augsburg

STARLIGHT EXPRESS: A.J. Webber's Musical, ein faszinierendes Rennen zwischen je einer Diesel-, Dampf- und Elektrolok, ist für jeden Eisenbahn- und Lokfan ein faszinierendes Erlebnis und für einen ELF fast ein „Must“. In Bochum zu sehen. Karten+Hotel falls gewünscht bei TELE TICKET 040-270 75 270

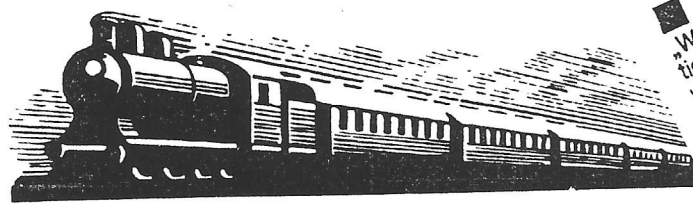
Per **Amtrak** von New York nach San Francisco unter Führung eines Eisenbahnfans mit vielen Abstechern zu Dampf- & Diesel-Museumsbahnen. 10. Juni bis 2. Juli. Total 18 Uebernachtungen ca. Sfr 5000. Tel.0041-1-2522260 weiss mehr.



„Machen Sie sich auf eine längere Wartezeit gefasst: Der Zug hat 60 Minuten Verspätung!“



Entlassen
Warum ist denn der Stationsvorsteher entlassen worden? – Ach, der Armste hat nur seine Pflicht getan. Als der Sonderzug mit dem Minister einlief, rief er durch den Lautsprecher: „Bitte zurücktreten!“



Kauf-, Tausch & Gerüchtebörse

Unser Kollege Hermann A. Nein aus D-79244 Müntertal ist aktiv tätig beim „Chemin de fer touristique du Rhin in Neufbrisach sowie bei der Dampfbahn fränkische Schweiz in Ebermannstadt und ist Mitglied bei der IG Wutachtalbahn. Für die Inwiederbetriebsnahme einer alten Dampfloks sucht er dringend folgenden „lebenswichtigen“ Bestandteil: **WASSERPUMPE System Friedmann**, mittlere Grösse (d.h. Leistung über 100 l) **nicht saugend**. Wer kann Hermann mit einem Hinweis oder gar konkretem Angebot dienen? Hier seine Koordinaten: Hermann A. Nein, „Laitschenbach 26, D-79244 Müntertal. Telefon 07636 - 1424 oder Fax 07636 1427.

Aus den Beständen der DR Deutsche Reichsbahn offeriert die Direktion in Berlin Interessenten zum Preis von ca DM 40 ein 70-seitiges, tolles „**MERKBUCH FÜR TRIEBFAHRZEUGE**“ Es enthält auf rund 60 Seiten pro Seite eine ausführliche technische Beschreibung mit Querschnittzeichnung und detaillierte Angaben zu Massen, Achslasten und weitere 34 technische Daten. Es sind die folgenden Baureihen BR 01, 03, 18, 19, 22, 23, 24, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 50, 52, 55, 56, 57, 58, 62, 64, 65, 74, 75, 78, 80, 83, 86, 91, 92, 93, 94, 95, 99 sehr informativ aufgeführt. Bestellungen für Lieferung im 1. Quartal 1995 bitte zwecks Erleichterung der Organisation an **Kollegen Jürgen Drömmner, Lenther Steig 13, D-13629 Berlin**, Tel/Fax 030 381 53 17. Aus dem Ausland ++30-381 53 17. Achtung: letzte Bestellmöglichkeit ist der **1. Februar 1995**

Lokschilder -Herstellung 2. Serie! Heinz Schnabel hat uns an der JV seine Bereitschaft erklärt, für die Herstellung der **Dampflokk-Nummernschilder** wie 1993 erneut zu sorgen. Er erwartet Eure Bestellung mit der Nummer Eurer vermutlichen Lieblingsloks (oder von der, die Euch grosse Probleme stellte?) bis Mitte Februar 1995. Der Preis ist noch offen, da von der Anzahl Bestellungen abhängig. Rechnet mal mit ca. 200 DM. Auslieferung im Laufe von 1995. Bestellungen bitte schriftlich direkt an folgende Adresse: **Heinz Schnabel, Karl-Holtz-Str. 6, D-12687 Berlin**

Auch die **Gerüchteküche dampfte!** Ein oft sehr gut informiertes Mitglied glaubte aus einem Gespräch herausgehört zu haben, dass unsere Referenzperson Dagobert Kutscha demnächst neue Aufgaben im Rahmen der Direktion zu Berlin übernehmen würde. Tatsache ist, dass er weiterhin Termine vergibt und die Verträge abschliesst. Also: business as usual!

Hast Du was zu verkaufen? Inseriere doch Dein Angebot in dieser Spalte. Für Club-Mitglieder ist die Aufnahme des Textes kostenfrei.

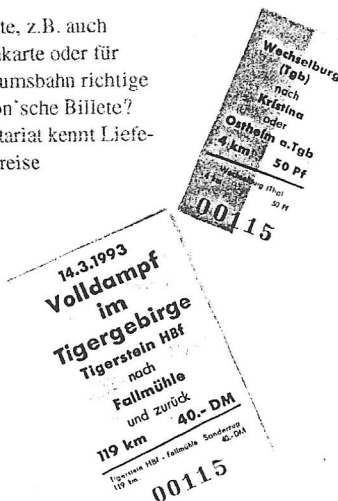
Betrifft die **Bahnbeziehungen** (im letzten NFS als „Beziehungskisten“ abqualifiziert) so können wir nur ein schwaches Echo auf den Aufruf von Dieter Scholz feststellen. Es geht darum, echt alle Deine Kenntnisse und Beziehungen zu Museums- & Touristenbahnen festzuhalten und im Rahmen einer kleinen Spezialgruppe Erfahrungen, Tips und Hinweise auszutauschen falls irgendwo es notwendig wird, kompetent Auskünfte zu bekommen. Das Sekretariat erstellt aufgrund Deiner Angaben eine Sonderliste. Also gibt uns Deinen Erfahrungsstand bekannt.

ELF auf Museumsbahnen- bitte gut aufhorchen! Die SLM, Schweiz, Lokomotiv- & Maschinenfabrik, Abt. von Roger Waller, CH-8401 Winterthur hat ein **elektrisches Vorheizgerät für Dampfloks** entwickelt. Es erlaubt feuerloses, unbeaufsichtigtes Anheizen einer kalten Lok bis 10 bar Kesseldruck. Ausserdem: unbeaufsichtigtes unter Druck- oder Warmhalten, Füllen des Kessels ohne Öffnen von Waschlukken oder Flanschen und sogar Einschalten per Telefon. Das Aufheizen erfolgt extern in einem Durchlauferhitzer, wobei das Wasser dem Lokkessel mittelst Schwerkraft entnommen und durch eine Zirkulationspumpe nach dem Durchlauferhitzer zurückgedrückt wird. Das bewirkt u.a. ein äusserst gleichmässiges, geräuschloses Anheizen des ganzen Kessels. Das Gerät ist standardmässig lieferbar für 25 kW und 50 kW. Prospekt verlangen. Tel. 0041-52-264 10 10 oder Fax an R. Waller 0041-52-213 87 65

180 Minuten-Video JV Binz inkl. Abschiedszenen von 50-3545-6! Das neueste Werk von Carsten Neumann ist für Alle, die vom gemäss erhaltenen Briefen unvergesslichen Anlass in Binz ein wirklich dauerhaftes Andenken haben möchten. Ein echtes „must“! Enthält u.a. auch die mündlich vorgetragene Konzeption von Roger Waller SLM inkl. seine Dias und den Film. Bitte jetzt bei Carsten direkt bestellen DM 25 frei Haus in D und übriges Europa DM 30. Tel. 0431-64 10 93 abends. **Ein ganz heisser Film-Tip!**

Doch von Pappe!

Wer möchte, z.B. auch als Visitenkarte oder für seine Museumsbahn richtige Edmondson'sche Billere? Clubsekretariat kennt Lieferant und Preise



JV 1994 Kurzbericht

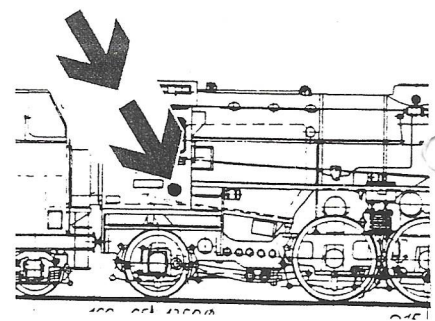
aufgrund Manus Carsten Neumann Kiel

Eingeleitet wurde die JV am Vorabend durch die Präsentation von Eisenbahn-Videos, gedreht 1994 durch Clubmitglieder. Eine Jury verlieh dem Werk von Kollege Dieter Scholz den neu geschaffenen „**Goldenen Stehbolzen**“. Am Samstag, den 5.11. wurden am Vormittag im Rahmen von zwei Workshops Aus- & Weiterbildungsprogramme präsentiert und Fragen im Zusammenhang mit der Strukturreform der Bahn diskutiert. Leider war die DB Zentrale wegen Erkrankung von D. Kutscha gar nicht vertreten. Die eigentliche Jahresversammlung war von einem sehr harmonischen und dank der Vorarbeit des Vorstandes zügigen Ablauf geprägt (Protokoll liegt bei). Den absoluten Höhepunkt des gesamten Anlasses war der Vortrag von Roger Waller von der SLM Winterthur über die neuesten technischen Entwicklungen der Zukunft von modernen Dampfloks.

Avis

Wen der einfache Prospekt der SLM zum Thema nicht genug informiert, kann beim Sekretariat gegen Einsendung von DM 20 eine ausführliche, fotokopierte Dokumentation Umfang bestellen. (22 S.)

Preisfrage des Monats



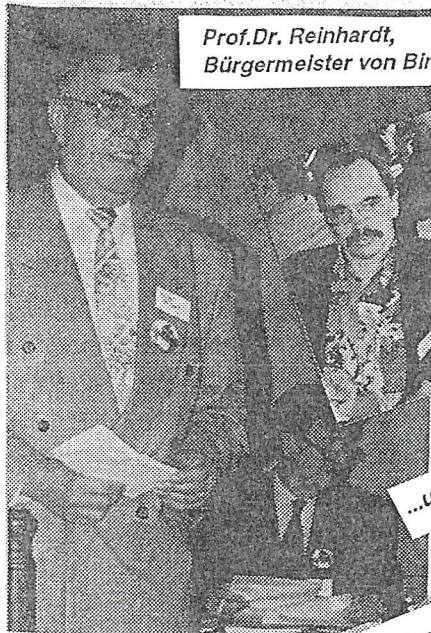
An der mit einem Pfeil markierten Stelle an gewissen Dampfloks befindet sich ein roter Punkt von etwa 100 mm Ø. Was sagt diese Kennzeichnung aus? Antworten schriftlich ans Sekretariat bis 15. Februar 1995. Einsender erhalten direkt und schriftlich die richtige Lösung. Gewinner wird unter den richtigen Antworten ausgelost.

Schöne Festtage und Gut Dampf für's Neue Jahr wünscht Allen die Redaktion



MIXED PICKLES VON DER JV 1994

Prof.Dr. Reinhardt,
Bürgermeister von Binz



Franz Drews bei seiner Lobrede auf den Vorstand;
Niklaus Siegfried brütet über dem Protokoll



...und noch 3 liebe Kollegen!



Geschenk von der
Lokschule Güstrow.
Stolz ,präsentiert.
Durch Sekretär



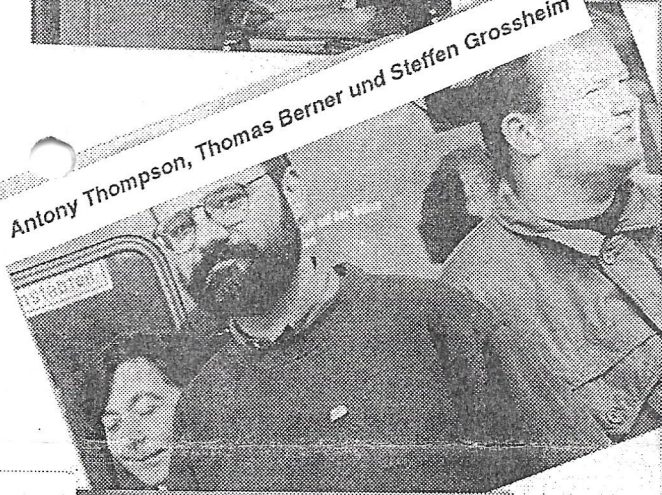
Manfred Kuntze, 1. von der DB Lokschule Güstrow



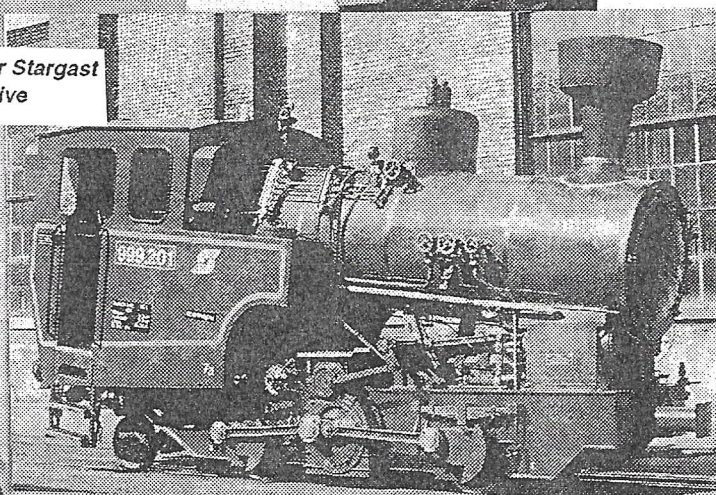
Rolf Starosta HSB
Harz Schmalspur
Bahnen legt Pro-
gramm 1995 dar.



Antony Thompson, Thomas Berner und Steffen Grossheim



Roger Waller, unser Stargast
und seine Lokomotive



Georg Weber, dem wir
viel zu danken haben, re-
feriert über 052er Kurse.



SLM

SLM Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik AG
CH-8401 Winterthur, Schweiz



(Fast) der ganze Vorstand, schön aufgereiht wie off...

